

	<p>Objekt: Ruhe auf der Flucht nach Ägypten</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Sammlung Hermes, Tell me more - Christliche Kunst</p> <p>Inventarnummer: III 0026</p>
--	--

Beschreibung

Die Heilige Familie wird an einem Waldrand vor einer hügeligen Flusslandschaft gezeigt. Mutter und Kind bilden das Zentrum der Komposition. Maria hält das Jesuskind auf ihrem Schoß fest, in der rechten Hand hält sie Weintrauben.

In einiger Entfernung ist links Joseph zu sehen, der zu einem Esel läuft. Der Hintergrund ist zweigeteilt: Rechts liegt ein schattiger Wald, in dem aus einem Felsen eine Quelle entspringt. Links fällt der Blick in eine weite Flusslandschaft.

Am Ufer sind mehrere Städte zu erkennen. In der Stadt, die der Heiligen Familie am nächsten ist, ist eine Darstellung des Kindermordes in Bethlehem zu sehen. Im Matthäusevangelium ist überliefert, dass König Herodes alle Neugeborenen in Bethlehem ermorden ließ, um Jesus, der bereits kurz nach seiner Geburt als Messias verehrt wurde, als möglichen Konkurrenten zu beseitigen. Das Massaker ist der Grund für die Flucht der Familie nach Ägypten. Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass der Kindermord von Bethlehem ein fiktives Ereignis war.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	90 x 75 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1540-1560
	wer	Cornelis Massys (1508-1556)
	wo	

Schlagworte

- Flucht
- Gemälde
- Jesuskind
- Waldrand
- Weintraube
- der Bethlehemitische Kindermord

Literatur

- Ahrens, Dieter und Simmich, Bettina (1998): Idee und Form. Sechs Jahrhunderte westeuropäische Malerei im Trierer Museum Simeonstift. Trier, S. 48-49